

**FRAGEN SIE UNS
BEI LEDERPROBLEMEN!**

WASCHANLEITUNG LEDERBEKLEIDUNG



GmbH
LEDERZENTRUM
Instandsetzung
& Beratung

**WIR VERSTEHEN
LEDER!**

PFLEGEEMPFEHLUNG

Meist sind die Modefirmen und Bekleidungsgeschäfte gar nicht die Hersteller der Lederbekleidung, und die Hersteller der Bekleidung haben das Leder auch nicht gegerbt. Das machen Gerbereien, die das Leder an die Hersteller der Bekleidung verkaufen, die für die Modefirmen die Bekleidung fertigen. Diese Hersteller und Gerbereien liegen meist im fernen Ausland, wo die Produktion kostengünstiger ist.

Aufgrund dieser auseinander gerissenen Produktionsabläufe, und um das Risiko falscher Empfehlungen zu vermeiden, macht sich keiner mehr die Mühe, die tatsächlichen Möglichkeiten der Reinigung und Pflege der Bekleidung individuell und kundenfreundlich zu beschreiben. Meist weist die eingenähte Pflegeempfehlung nur auf die, nicht weiter erläuterte, „Spezial-Lederreinigung“ in den verschiedensten Sprachen hin.



Lederbekleidung mit diesen Kennzeichnungen darf weder mit der normalen Textilwäsche noch mit Textilwaschmitteln gewaschen werden. Das Leder würde verhärten und bei zu hohen Temperaturen schrumpfen. So gekennzeichnete Leder dürfen nur mit **LEDER FEIN Leder & Fell Waschkonzentrat** entsprechend den Anleitungen in der Waschmaschine oder per Hand oder über eine Fachreinigung gereinigt werden. Das Leder & Fell Waschkonzentrat ermöglicht eine problemlose Nassreinigung von Lederbekleidung. Das Leder bleibt weich und geschmeidig.

GRUNDREGELN BEIM WASCHEN VON LEDER

Grundsätzlich kann jedes Leder mit **LEDER FEIN Leder & Fell Waschkonzentrat** in der Waschmaschine oder per Hand gewaschen werden. Bei richtiger Temperatur und Waschen entsprechend der Anleitung wird Ihr Leder wieder sauber, bleibt weich und wird nicht schrumpfen.

FOLGENDES IMMER BEACHTEN

- Stark verspeckte oder verschmutzte Leder (Kragen, Bündchen, Revers) im Handbad einweichen und mit weicher Bürste und Lederwaschmittel vorsichtig vorbehandeln.
- Bei Kombinationen verschiedenfarbiger Leder oder bei Leder-Textil-Mix oder bei hellen Futterstoffen und andersfarbigen Ledern können Verfärbungen nicht ausgeschlossen werden. Dann immer das **LEDER FEIN Leder-Fixativ** verwenden.
- Nie zwei verschiedene Teile zusammen waschen, außer bei farbgleichen Teilen! Bei Kombinationen immer alle Teile waschen!
- Manche Leder sind schon vor der Reinigung verblichen oder haben Gebrauchsspuren. Solche Vorschäden werden durch Entfernung der Verschmutzung nach der Wäsche manchmal sichtbar.
- Es gibt Lederarten auf dem Markt, wo Farbstoffe nicht ausreichend fixiert sind, oder die mit Ölen oder Fetten beschichtet sind. Solche Leder werden durch eine Reinigung sauber, aber die Oberfläche verändert sich.
- Nicht gut vernähte Knöpfe oder zu lose aufgenähte Applikationen müssen gesichert werden (z.B. umkrepeln oder Handwäsche).
- Lammfelle mit rein weißer Rückseite haben manchmal eine auswaschbare Gerbung und verhärtet! Daher immer erst ein kleines Stück weg-schneiden und probewaschen.
- Exotische Leder oder Gerbarten, teure Einzelstücke, Pelze und sehr alte Objekte haben ein Risiko, nicht waschbar zu sein. In solchen Fällen vorab um Rat bitten.

WANN VERWENDE ICH FIXATIV?

Das **LEDER FEIN Leder-Fixativ** fixiert im Leder Gerb- und Farbstoffe. Es verhindert das Ausbluten beim Waschen.

Das Leder Fixativ kommt bei allen Mixteilen (verschiedenfarbige Leder oder Mix mit Textil) zur Anwendung. Farbgleiche oder schwarze Futterstoffe benötigen keine Fixativ-Behandlung.

Bei einfarbigen Ledern vorher testen: Mit einem leicht angefeuchteten hellen Lappen im verdeckten Bereich auf dem Leder zehnmal reiben. Verfärbt sich der Lappen nicht, ist die Fixativvorbehandlung entbehrlich. Verfärbt sich das Fixativ-Bad nicht, kann bei der nächsten Wäsche drauf verzichtet werden.



VORGEHENSWEISE MIT FIXATIV

- Nicht in der Waschmaschine, sondern Wanne.
- 1/2 Flasche in ca. 5-10 Liter handwarmes Wasser, bis abgedeckt. Komplette Motorradkombi ganze Flasche.
- Lederteil eintauchen und mindestens 60 Min. einweichen und zwischendurch bewegen.
- Zuletzt abtropfen lassen und ohne Spülen in die Waschmaschine.



ACHTUNG! Verwenden Sie Handschuhe. Fixativ verursacht Hautreizungen. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



DIE HANDWÄSCHE

Das **LEDER FEIN Leder & Fell Waschkonzentrat** ist geeignet zur Handwäsche aller Rau- und Glattlederarten.



HANDWÄSCHE: Je nach Washvolumen 1/3 - 1/2 Flasche und ca. 10 - 15 l Wasser max. 35° C (max. bedeckt). Komplette Motorradkombi, großer Mantel ganze Flasche. Ca. 30 Min. einweichen lassen und per Hand waschen. Bei starkem Schmutz Bürste zu Hilfe nehmen.



Aus dem Waschbad nehmen, abtropfen lassen und einmal mit klarem Wasser spülen. Waschmittlrückstände sorgen für die Weichheit des Waschergebnisses.

OBERFLÄCHENREINIGUNG: Etwas Waschmittel mit Wasser vermischen und mit Lappen, Schwamm und Bürste die Lederoberfläche säubern. Reinigungsreste mit feuchtem Lappen entfernen. Die Oberflächenwäsche ist nicht für offene Leder geeignet.



Anwendungsvideo finden Sie unter
WWW.LEDER-FEIN.DE



LEDER IN DER WASCHMASCHINE

Das **LEDER FEIN Leder & Fell Waschkonzentrat** ist für den Schon- oder Wollwaschgang bei max. 35°C geeignet. Auch für Leder-Textil-Mix geeignet.

Je nach Waschvolumen 1/3 - 1/2 Flasche in Maschinenkammer geben. Bei ganzen Motorradkombis oder großvolumigen Mänteln eine ganze Flasche verwenden.



Waschen im Woll- oder Schonwaschgang bei maximal 35° C. Am Ende nur anschleudern, falls einstellbar.



Das Leder aus der Trommel nehmen, die Falten gut ausschütteln und bei Raumtemperatur hängend trocknen lassen. Schwere Teile auf Handtüchern liegend trocknen lassen.



WICHTIG: Nicht im Trockner oder in der Sonne trocknen! Bei volumigen Teilen kann das Trocknen mehrere Tage dauern.



Wenn das Leder noch etwas feucht ist, zwischendurch mit den Händen weich walken! Das geht leichter, wenn es noch nicht ganz trocken ist.



Nach dem Trocknen sind die Lederfasern etwas verklebt. Getrocknete Teile längs und quer ziehen und gut durchrubbeln oder 15 - 30 Min. im Wäschetrockner auf links ohne Warmluft kalt laufen lassen.



Nubuk- und Veloursleder danach noch gut aufbürsten.



Anwendungsvideo finden Sie unter
WWW.LEDER-FEIN.DE



DIE PFLEGE VON LEDERBEKLEIDUNG

PIGMENTIERTE GLATTLIEDER

Pigmentierte oder oberflächengefärbte Glattleder sind Leder, bei denen eine Farbschicht auf der Oberfläche ist. Ein auf diesen Glattledern verriebener Tropfen Wasser perlt ab und zieht nicht ein. Daher sind pigmentierte Glattleder pflegeleicht und robust. Typisch ist die Verwendung für Freizeitjacken und Motorradbekleidung.



PFLEGEHINWEISE:

Kleinere Farbschäden und Abschürfungen an den Stoßkanten können Sie mit **COLOURLOCK LEDER FRESH** farblich korrigieren.

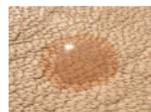


Zur Pflege sollte das Leder ein- bis zweimal im Jahr mit **LEDER FEIN LEDER-PFLEGE & IMPRÄGNIER-ÖL** behandelt werden. Dadurch bleibt das Leder atmungsaktiv, geschmeidig, vor Alterung geschützt und wird neu imprägniert.



OFFENPORIGE GLATTLIEDER (ANILINLEDER)

Anilinleder sind Glattleder ohne schützende Farbschicht auf der Oberfläche. Ein verriebener Tropfen Wasser zieht ein und dunkelt das Leder. Selbst bei einer regelmäßigen Pflege bleiben Anilinleder empfindlich und sollten entsprechend schonend genutzt werden. Dafür sind Anilinleder natürlich und weich und gelten als die Königsklasse der Glattlederarten.



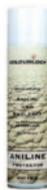
PFLEGEHINWEISE:

Die für Anilinleder typischen Ausbleichungen oder schon entstandene Flecken können nur von Fachbetrieben behandelt werden.





Die **COLOURLOCK IMPRÄGNIERUNG** schützt offenporige Glattleder vor Flecken. Ältere Anilinleder benötigen eine Rückfettung und UV-Schutz durch den **COLOURLOCK ANILIN PROTECTOR**. Die Imprägnierung und Pflege älterer Leder sollte je nach Gebrauch ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen.



RAULEDER (WILDLEDER, VELOURSLEDER, NUBUKLEDER)

Rauleder sind alle velourigen (angeschliffenen) Lederoberflächen. Typisch sind Schweins- und Ziegenvelours, Rindsnubuk, Lammfelljacken und Trachtenbekleidung aus Hirsch-, Elch- oder Kalbsvelours. Rauleder sind gleichzeitig isolierend und sehr atmungsaktiv. Trotz einer guten Imprägnierung bleiben Rauleder wasserempfindlich und sind daher ideal für regenfreie Tage.



PFLEGEHINWEISE:

Ausbleichungen und nicht durch Waschen entfernbare Flecken können manchmal noch von Fachbetrieben gereinigt und farblich angeglichen werden.



Als Fleckenschutz empfiehlt sich bei Rauledern eine regelmäßige Behandlung mit **COLOURLOCK IMPRÄGNIERUNG**.



Ältere Rauleder, Pelz- und Fellmäntel werden durch die Rückfettung des **COLOURLOCK ANILIN PROTECTOR** wieder weich und geschmeidig. Auch nach einer Reinigung verblasste Farben werden wieder brillanter.



Nach einer Reinigung und Pflege sollte Rauleder wieder aufgebürstet werden. Auch grobe Anschmutzungen können ausgebürstet werden.



Die Imprägnierung und Pflege älterer Leder sollte, je nach Gebrauch, ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen.



Anwendungsvideo finden Sie unter
WWW.LEDER-FEIN.DE



BERATUNG BEI

- Lederreinigung
- Fleckenentfernung
- Lederreparaturen
- Lederfärbung
- Altlederrestauration

SERVICE

- Ledertechnische Beratung
- Schulungen
- Produktentwicklung

VERKAUF VON

- Lederpflegemitteln
- Lederreinigungsprodukten
- Tönungen & Lederfarben
- Lederreparaturprodukten
- Lederwaschmitteln

UNSERE MARKEN

- **COLOURLOCK**
- **LEDER FEIN®**



Raiffeisenstraße 1
D-37124 Rosdorf bei Göttingen
Tel. (0551) 770 730
Fax (0551) 770 7322

WWW.LEDERZENTRUM.DE
INFO@LEDERZENTRUM.DE